Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 55 (1872)

Vereinsnachrichten: Bericht über das Gletscherbuch

Autor: Siegfried, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht

über das

Gletscherbuch.

« Die Redaction des Gletscherbuches reicht jährlich der Versammlung des S. A. C. einen kurzen Bericht ein über den Stand und den Fortgang des Unternehmens; so wie die Rechnung über die bisherigen Ausgaben. » So lautet § 11 der Grundsätze, nach welchen das Gletscherbuch zu führen ist. Dieser Forderung will der Unterzeichnete in diesem seinem ersten Berichte möglichst nachzukommen suchen.

Grundlage des Gletscherbuches ist die Gletscherkarte, für welche die von Herrn M. Ziegler im Palmengarten zu Winterthur herausgegebene gewählt wurde und welche von der topographischen Anstalt daselbst in zwei Exemplaren, — der ersten Auflage, schwarz, — zu diesem Zwecke geschenkt ward.

Auf derselben ist das Gletschergebiet in 21 Gruppen mit Farben und Ziffern unterschieden worden; 15 dieser Gruppen fallen auf denjenigen Theil des Alpengebietes, welches südlich von dem grossen Thale, — Col de Balme, Rhone, Reuss, Vorderrhein, — sich

erhebt, und im Osten, Graubünden, durch den Lauf der Mära und des Inn eine neue Theilung erleidet; bloss 6 dieser 21 Gruppen liegen nördlich vom genannten Thale und verlaufen daher gegen die Molasseschweiz.

Jeder dieser Gruppen geht nun eine Topographie der ihr angehörenden Gletscher voraus, die nach dem eidgenössischen Atlas, so wie nach den vom S. A. C. im Maasstab von $^1/_{50000}$ veröffentlichten Blättern und andern Hülfsmitteln geordnet sind, und die eine Statistik der schweizerischen Gletscher gewähren, so vollständig dieselbe nach den benutzten Quellen erhalten werden kann.

Hier lassen wir diese Gruppen nach den Flussgebieten folgen, auf die sich ihre Gletscherabflüsse vertheilen :

a) Dem Rhonegebiet gehören an :

Gruppe 6. Mischabel-Gletscher.
18. Finsteraarhorn-Gletscher, Südabhang.

b) dem Rheingebiet :

17. Finsteraarhorn-Gletscher, Nord-und Ostabhang.
20. Titlis-Rothstöcke-Gletscher.
21. Tödi-Sardona-Glärnisch-Gletscher.

c) dem Rhone-und dem Pogebiet :

1. Mont Blanc-Gletscher.
2. Mont Combin-Gletscher.
3. Mont Collon-Gletscher.
4. Weisshorn-Gletscher.
5. Monte Rosa-Gletscher.
7. Fletschhorn-Gletscher.
8. Monte Leone-Gries-Gletscher.

d) dem Rhein-und dem Rhonegebiet :

16. Diablerets-Gletscher.
19. Trift-Gletscher.

e) dem Rhein-und dem Pogebiet :

10. Adula-Gletscher.
13. Tambo-Suretta-Gletscher.

f) dem Inn-und dem Pogebiet :

11. Bernina-Gletscher.
12. Umbrail-Gletscher.

g) dem Rhein-und dem Inngebiet :

14. Albula-Gletscher.
15. Rhätikon-Silvretta-Gletscher.

h) dem Rhone-, dem Po-und dem Rheingebiet :

9. Gotthard-Camotsch-Basodin-Gletscher.

An diese allgemeine Aufzählung reiht sich die eingehende Beschreibung der einzelnen Gletscher, welche die specielle Topographie derselben und die Beobachtungen über das Wesen der Gletscher und ihre wichtigsten Erscheinungen enthalten soll; nach der Art wie sie in der « Anweisung für Gletscherreisende » von 1871 in Kürze abgehandelt sind. Es sind aber so viel als keine eingelangt, auch nicht aus frühern handschriftlichen Reisenotizen der Mitglieder derartige Untersuchungen mitgetheilt worden, so dass der Unterzeichnete bloss auf Druckschriften angewiesen war, aus denen er was von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten über die Gletscher veröffentlicht wurde, aufzuzeichnen und unter ihre Rubriken zu ordnen bestrebt war. Der Umfang der einzelnen Gruppen musste daher sehr verschieden ausfallen, am ergiebigsten z. B. bei der 17. Gruppe, welcher der Unteraargletscher angehört, an dem die ersten gründlichen Untersuchungen an-

gestellt wurden; dürftiger an vielen andern, insbesondere an Walliser u. Bündnergletschern, was sich hoffentlich bald günstiger gestalten wird. Ueberflüssig war es daher auch, — wie dem Redactor aufgegeben wurde, — für jede einzelne Gletschergruppe eine eigene Mappe anfertigen zu lassen, in welcher auch die betreffende Gruppe bezügliche Notizen, Reiseberichte, Beschreibungen, Ansichten, Auf- u. Grundrisse, Photographien u. s. f. verwahrt werden sollten, so wie die Mittheilungen über Fragen, die nicht sowohl auf die einzelnen Gletscher Bezug haben als für die Gletschererscheinungen im Allgemeinen und für andere Erscheinungen in der Alpenwelt von Wichtigkeit sind. Alles bis dahin über Gletscher Gesammelte findet, für einstweilen, in einer grössern u. einer kleinern Mappe ausreichenden Raum.

Auch das Sachregister, in welchem alle bei den einzelnen Gletschern berührten Gegenstände und Namen alphabetisch aufgezählt und mit Nachweisungen auf die betreffenden Gletscher versehen sein sollen, war eben desshalb nicht gerade geboten; wenn es dennoch unternommen wurde, geschah es hauptsächlich, um die Mannigfaltigkeit der anzustellenden Untersuchungen vor Augen zu legen, zu sammeln, was schon seit älteren Zeiten hierüber veröffentlicht wurde, und auch um die einschlagende überall zerstreute Gletscherlitteratur einzutragen. Die erratische Formation ist (unter der Aufschrift: Diluviale Gletscher) zwar berücksichtigt worden, obgleich hierüber eine erschöpfende Arbeit von Herrn Professor A. Favre in Genf in Aussicht steht. (Vgl. Quatrième Rapport sur l'étude et la conservation des blocs erratiques en Suisse, etc., in den Verhandlungen (Actes) der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft, Frauenfeld 1871.)

Wann einmal bestimmte Leistungen der Mitglie-

der des S. A. C., deren Zahl jetzt 1,400 erreicht hat, zu Tage getreten, die Wichtigkeit und das verdienstliche des Unternehmens seine Anerkennung im Inlande gefunden hat: wird es, und dann erst, an der Zeit sein, auch an auswärtige Gelehrte und Gletscherreisende sich zu wenden, — wie es die Eingangs berührte Vorschrift im § 9 verlangt, — und von ihnen die in Zeitschriften zerstreuten einzelnen Aufsätze und Separatdrucke zu sammeln und so allmählig im Verein mit speciellen selbstständigen Werken eine Gletscherbibliothek zu gründen, wie solche bereits von einzelnen Sectionen angelegt wurden. Eingegangen sind bis jetzt, ausser obigen zwei Karten und der Excursionskarte vom Binnenthal aus dem Jahrbuche, bloss folgende Schriften:

Coaz J. Beschreibung der Gemeinde Flims. Separatdruck aus dem Jahresbericht der Naturf. Ges. Graubündens, 1870.

Heim Alb. Ueber Gletscher. Aus Poggendorfs Annalen. Ergänzungsband 5.

—— Zwei Zeichnungen: Zerklüftung des Hüfi-Gl., Rhonegletscher, unterer Theil,

welche nun als dankenswerthe erste Anfänge zu betrachten sind;

Vor allem aus aber, von Herrn Oberst H. Siegfried in Bern, Chef des eidgenöss. Stabsbureau:

Die beiden ersten Lieferungen der Aufnahmsblätter des eidgenöss. Atlasses im Maasstab von $^1/_{50000}$, von denen zwar einzig Blatt 396 (Grindelwald) in das jetzige Gletschergebiet reicht, und in welcher, aber mehr in andere, die örtlichen Erscheinungen eingetragen werden sollen.

Aus den angeführten Gründen ist daher der bewilligte Kredit nur zum geringen Theile in Anspruch genommen worden, wie die Rechnung am Schluss ausweist.

Das Unternehmen, die vielen Angaben, welche man über die Gletscher unsers Landes besitzt, zu sammeln und in ein Ganzes zu vereinigen, ist das grosse Ziel, das den Mitgliedern des S. A. C. vorschwebt und das zu erreichen alle bemüht sein werden. Möge es dem Unterzeichneten, dem die Redaction des Gletscherbuches anvertraut worden, gelingen, das Seinige zum Gedeihen dieses edeln Strebens beizutragen.

Hottingen bei Zürich, Zeltweg 83.
Im August 1872.

J. Siegfried.

Rechnung.

Einnahmen.

Vom Centralauschuss des S. A. C. in Basel	fr. 200. —

Ausgaben.

1/2 Ries Schreibpapier . .	fr.	6. 40	
Eine grosse Mappe	»	2. 25	
Echo des Alpes, Vorausbezahlung	»	3. —	
Postgebühren: Winterthur, Basel, Chur, Glarus, Bern, Lausanne .	»	2. 30	
			fr. 13. 95
		Saldo	fr. 186. 05

Obiger.